

# Inhalt

1	Erste Fragen und Antworten	1
1.1	Der Gott der Christen – ein einzigartiger Gott?	1
1.2	Was verrät die biblische Sprache über Gott?	2
1.3	Wann kommt das Neue Testament auf Gott zu sprechen?	3
1.4	Gott oder Göttin?	5
1.5	Vorgehensweise und Anspruch des Buches	6
2	Die Frage der Gotteserkenntnis	8
2.1	Kann Gott überhaupt erkannt werden?	8
2.2	Wie gibt sich Gott zu erkennen?	11
2.3	Kann man Gotteserkenntnis „trainieren“?	14
2.4	Gibt es Gotteserkenntnis auch für Nichtchristen?	15
2.5	Ergebnis: Gotteserkenntnis ist eine Sache der Sehnsucht	16
2.6	Konsequenzen	16
3	Gott und sein Sohn	19
3.1	Was meint die Rede vom „Sohn“ eigentlich?	19
3.2	Was ist an Jesus Besonderes?	20
3.3	Ein oder zwei Götter?	23
3.4	Ergebnis: Jesus – die Brücke zwischen Gott und Menschen	24
3.5	Konsequenzen	24
4	Gott und sein Geist	26
4.1	Was bewirkt der Geist?	26
4.2	Die Verpflichtung der Geistesgabe	29
4.3	Weshalb sich nicht alle „be-geistern“ lassen	31
4.4	Jesus von Nazareth: Der Geistträger schlechthin	32
4.5	Ergebnis: Der Geist ist Vorschuss auf das ewige Leben	32

## VIII

4.6	Konsequenzen	33
5	Gott und die Welt	35
5.1	Der gute Gott – Schöpfer einer schlechten Welt?	35
5.2	Der Herr über Leben und Tod	36
5.3	Ist Gott allmächtig?	38
5.4	Was hat Jesus Christus mit der Schöpfung zu tun?	41
5.5	Ergebnis: Der Schöpfergott steht zu seiner Welt	42
5.6	Konsequenzen	43
6	Gott und das Böse	46
6.1	Woher kommt das Böse?	46
	Exkurs: „Dämonische“ und „brutale“ Züge im Gottesbild	50
6.2	Weshalb wir mit dem Bösen leben müssen	51
6.3	Wie Gott uns gegen das Böse schützt	55
6.4	Jesus Christus und die Entmachtung des Bösen	58
6.5	Ergebnis: Gott hat das Böse im Griff	58
6.6	Konsequenzen	59
7	Gott und die Menschen	62
7.1	Hat Gott menschliche Gefühle?	62
7.2	Liebender Vater oder unnahbarer Despot?	66
7.3	Ist der Mensch Gottes Marionette?	68
7.4	Warum ist Gott Mensch geworden?	70
7.5	Ergebnis: Vatersein – Gottes Lieblingsrolle	72
7.6	Konsequenzen	73
8	Gott und Geschichte	76
8.1	Zeit und Geschichte im biblischen Denken	77
8.2	Ist alles vorherbestimmt?	79
8.3	... und wenn der Mensch nicht mitspielt?	84
8.4	Ist Gott allwissend?	90
8.5	Jesus Christus – Mitte und Ende der Geschichte	92

8.6	Ergebnis: „Against all odds“ – Gott lässt alles gut enden	96
8.7	Konsequenzen	96
9	Gott und Israel	99
9.1	Sind wirklich alle Menschen vor Gott gleich?	99
9.2	Szenen einer Liebesbeziehung	103
9.3	Jesus Christus und die Ratifizierung des Bundes	107
9.4	Ergebnis: Israel als Gottes Heilsparadigma	112
9.5	Konsequenzen	113
10	Gott und sein Gesetz	115
10.1	Die Tora – ein göttliches Provisorium?	115
10.2	Verlangt Gott Unmögliches?	118
10.3	Jesus Christus – Ende oder Erfüllung des Gesetzes?	120
10.4	Ergebnis: Das Gesetz Christi – Neuinterpretation der Tora	121
10.5	Konsequenzen	122
11	Gott und Gerechtigkeit	124
11.1	Gerechtigkeit und Güte – ein Gegensatz?	124
11.2	Gottes größte Freude	127
11.3	Grenzenlose Vergebungsbereitschaft?	130
11.4	Ein unglaublicher Rollentausch	131
11.5	Ergebnis: Gott ist gerecht, indem er gerecht macht	132
11.6	Konsequenzen	133
12	Gott und das Gericht	135
12.1	Was meint die Rede vom „Gericht“?	135
12.2	Wer hält das Gericht ab?	136
12.3	Wonach wird der Mensch beurteilt?	138
12.4	Weshalb das Gericht erst am Ende stattfindet	139
12.5	Die Botschaft von der Versöhnung	143

# X

12.6	Ergebnis: Notwendigkeit und Grenze des Gerichtsgedankens	145
12.7	Konsequenzen	145
13	Gott und sein Reich	148
13.1	Was meint „Reich Gottes“?	148
13.2	Was hat das Himmelreich zu bieten?	149
13.3	Weshalb ist vom Himmelreich so wenig zu sehen?	150
13.4	Wer kommt ins Himmelreich?	153
13.5	Jesus als „Promoter“ der Gottesherrschaft	155
13.6	Ergebnis: Gottes neue Welt verwandelt schon jetzt die alte	156
13.7	Konsequenzen	157
14	Zusammenfassung	159
14.1	Gibt es „rote Fäden“?	159
14.2	Jüdischer und christlicher Gott	164
14.3	Was ist Gottes Wille an uns?	167
	Textstellen - Index	172
	Literatur zum Weiterlesen	180
	Abkürzungen	182
	Erklärung theologischer Fachbegriffe	183